



Kalkfabrik Netstal stellt auf Erdgas um:

Bau einer neuen Erdgasleitung

Im Glarnerland stellen immer mehr Unternehmer und Hausbesitzer von Öl auf umweltfreundliches Erdgas um. Da die Kalkfabrik Netstal AG beschlossen hat, seine Anlagen ab 2013 ebenfalls mit Erdgas zu betreiben, muss die Transportleitung vom Grosszaun im Norden von Netstal verstärkt und bis zur Kalkfabrik neu verlegt werden.

Die Erdgas Obersee-Linth Transport AG (EOLT) hat Anfang August mit dem etappenweisen Bau der neuen Erdgasleitung begonnen. Auf der 2,8 Kilometer langen Strecke muss die Linth dreimal unterquert werden. Dabei wird das sogenannte Spülbohr-Verfahren angewendet. Die Leitungsrohre mit einem Aussendurchmesser von 25 Zentimetern werden durch den Grund gezogen: ein erstes Mal nördlich der Papierfabrik in Richtung Flugplatz, dann vom Langgüetli zum Rollengut. Die Investitionskosten sind auf 1,5 Millionen Franken veranschlagt. Voraussichtlich Mitte Dezember sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. ●

j. k.



**Vorgesehene Linienführung
zur Kalkfabrik Netstal.**

(Foto: Jakob Kubli, Netstal)